

Weihnachtszeit ist Spendenzeit **Spendentipps des Fundraising Verband Austria**

Wien, 11. November 2008. In der Vorweihnachtszeit möchten viele Österreicher und Österreicherinnen Gutes tun. Wichtige Kinderhilfs- und Sozialprojekte werden in dieser Zeit durch Spenden finanziert. Trotz Teuerung und Finanzkrise hoffen die österreichischen gemeinnützigen Vereine wiederum auf die Unterstützung hundertausender Spender. Dr. Günther Lutschinger, Spendenexperte und Geschäftsführer des FVA, gibt Tipps, wie man seine Spende optimal einsetzt: „Entscheiden Sie sich für zwei bis drei Organisationen und unterstützen Sie diese dann dauerhaft. So helfen Sie, die Hilfsprojekte optimal abzusichern.“ Wiederholt fordert der FVA die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden durch die neue Regierung, um das Spendenvolumen zu steigern.

Die Vorweihnachtszeit ist für spendenwerbende Organisationen die wichtigste Zeit des Jahres. Jährlich spenden die Österreicherinnen und Österreicher rund 350 Mio. Euro, geschätzte 20 Prozent davon - das sind rund 70 Mio. Euro - in der Vorweihnachtszeit. „Wir möchten mithelfen, dass gemeinnützige Projekte gezielter und nachhaltiger unterstützt werden können“, so Dr. Günther Lutschinger.

Kinder- und Jugendprojekte stehen im Mittelpunkt der Spendenfreudigkeit. Rund ein Drittel der österreichischen Spenden kommen diesem Zweck zugute. Die gemeinnützigen Organisationen arbeiten engagiert und oft auch ehrenamtlich an in- und ausländischen Projekten. Katastrophenhilfe, Umwelt- und Tierschutz sowie der Kampf gegen den Hunger in der Welt sind wichtige Anliegen. Jeder fünfte Österreicher unterstützt regelmäßig die gemeinnützige Arbeit von etwa 500 bis 1000 spendenwerbenden Vereinen. Zwei Drittel der Österreicher sind bereit, immer wieder anlassbezogen zu spenden.

Mit Spenden-Geschenken Sinnvolles und Gutes tun

Für den Erfolg der Projekte ist es wichtig, dass diese nachhaltig durchgeführt werden können und die Finanzierung abgesichert ist. „Bereits zu Weihnachten entscheidet sich oft, ob und welche Projekte im nächsten Jahr durchgeführt werden können“, erklärt Dr. Günther Lutschinger, „jeder einzelne Spender trägt mit seiner Weihnachtsspende seinen Teil dazu bei.“ Eine besondere Art der Weihnachtsspende sind Spenden-Geschenke, etwa in Form einer Patenschaft. „Viele Österreicher wissen nicht, was sie schenken sollen“, so Dr. Günther Lutschinger, „Spenden-Geschenke sind eine schöne Möglichkeit, etwas Sinnvolles zu schenken und gleichzeitig Gutes zu tun.“

Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden muss eingeführt werden

Im heurigen Jahr mussten viele Organisationen bisher Spendenrückgänge verzeichnen. Große Hoffnung liegt nun auf der Weihnachtszeit. Ein besonderes Anliegen des FVA ist die umgehende Umsetzung der steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden. „Mit der Einführung der Spendenabsetzbarkeit auch für soziale, Umwelt- und Tierschutzorganisationen kann das Spendenvolumen in Österreich um 15 Prozent in den nächsten Jahren angehoben werden. Das

uneigennütziges Engagement der ÖsterreicherInnen und die Leistungen des 3. Sektors müssen endlich von der zukünftigen Regierung anerkannt und gewürdigt werden“, appelliert Lutschinger.

Drei wichtige Spendentipps des FVA

- 1) **Entscheiden Sie sich für 2 bis 3 Organisationen:** Suchen Sie sich eine Organisation aus, die Sie besonders gerne fördern wollen und bleiben Sie ihr treu. Spenden Sie nicht im Gießkannen-Prinzip, sondern geben Sie größere Beträge an eine oder wenige Organisationen. So bleibt der Verwaltungsaufwand möglichst gering. Verwaltung und Kontrolle der Spendengelder sind wichtiger Bestandteil bei der Realisierung eines Spendenprojekts.
- 2) **Geben Sie eine Mindestspende:** Viele Österreicher und Österreicherinnen spenden einer Vielzahl von Vereinen – oft sehr kleine Beträge von wenigen Euro. Diese Art des Gebens ist zwar gut gemeint, bewirkt aber weniger. Einzelne großzügige Spenden sind effizienter und ermöglichen den Organisationen eine längerfristige Planung. Zu Weihnachten wird eine Spendenhöhe von 20 bis 50 Euro pro Organisation empfohlen. Dies gibt „Ihrer“ Organisation Sicherheit für die Planung und Durchführung der gemeinnützigen Arbeit im Jahr 2009. Drei bis vier Spenden pro Jahr ermöglichen es, dass noch nachhaltiger geholfen werden kann. Kostengünstige Möglichkeiten zu spenden sind Einziehungs- und Daueraufträge sowie das Online-Spenden.
- 3) **Achten Sie auf das Spendengütesiegel:** Seit 2001 existiert das österreichische Spendengütesiegel als freiwillige Auszeichnung für spendenwerbende Vereine. Derzeit sind 183 österreichische Organisationen im Besitz des Spendengütesiegels. Nach einer aufwendigen und detaillierten Prüfung durch externe Wirtschaftsprüfer sind sie berechtigt, das Spendengütesiegel zu führen: Die komplette Liste können Sie im Internet unter www.osgs.at abrufen. Achten Sie vor allem bei Ihnen unbekanntem Organisationen auf das Zeichen. Informieren Sie sich mittels Broschüren und Jahresberichten, im Internet oder auch persönlich auch über die Arbeit und Projekte der Organisation für die Sie spenden möchten.

Der Fundraising Verband Austria ist eine Mitgliedsorganisation von 75 Nonprofit und Profit Organisationen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für den österreichischen Spendenmarkt zu verbessern sowie die Ausbildung und Qualitätsstandards im Fundraising weiter zu entwickeln. Der Fundraising Verband Austria wurde 1996 gegründet. Weitere Informationen unter www.fundraising.at.

Rückfragehinweis:

Dr. Günther Lutschinger,
Fundraising Verband Austria
Tel. 0676/441 01 08
E-Mail: guenther.lutschinger@fundraising.at



FVA - Fundraising Verband Austria
1180 Wien, Herbeckstraße 27/10, Tel.: +43-1-2765298 Fax: +43-1-4787742
fva@fundraising.at - www.fundraising.at
ZVR-Nr.: 994812845